
Kinder-Persönlichkeitsanalyse
mit Psychologischer Astrologie

für

Max Mustermann

geboren am 2. Februar 1957 um 12:15 Uhr in Berlin



© 2008 Texte von Anita Cortesi

Erstellt mit Astroplus von Detlef Quart
www.alleshatseinezeit.com

INHALTSVERZEICHNIS

<i>Liebe Eltern!</i>	3
<i>Wie Max sich zeigt</i>	5
<i>Wichtige Charakterzüge von Max</i>	6
<i>Die gefühlvolle Seite von Max</i>	9
<i>Wie Max denkt, lernt und kommuniziert</i>	10
<i>Herausforderungen in der Entwicklung von Max</i>	11
<i>Wie Max lernt, Verantwortung zu übernehmen</i>	13
<i>Wie Max neue Erfahrungen sammelt</i>	15

Liebe Eltern!

Herzlich willkommen zur astrologischen Persönlichkeitsanalyse von Max. Ein Computerprogramm berechnet aus dem Zeitpunkt und Ort seiner Geburt zunächst seine Horoskopdaten, unter anderem die Positionen von Mond und Aszendent. In einem zweiten Schritt wird aufgrund dieser Informationen dieses persönliche Horoskop für Max erstellt. Dabei werden die Symbole des astrologischen Geburtsbildes in Worte und konkrete Beispiele übersetzt und so das Persönlichkeitsprofil von Max abgeleitet. Was letztlich hinter der Tatsache steht, dass sich aus den Planetenkonstellationen zum Zeitpunkt des Geburtsmomentes von Max und aus der Sicht des Geburtsortes Charaktermerkmale ablesen lassen, bleibt ein Rätsel.

Ihr Kind ist eine unverwechselbare, individuelle Persönlichkeit.

So wie sein Gesicht, so sind auch sein Denken und Fühlen, seine Vorstellungen, Wünsche und Träume einmalig. Max erlebt die Umwelt auf seine ganz spezielle Art. Sein Leben ist der Ausdruck seines Wesens.

Was kann die Astrologie beitragen?

Astrologie kann die individuellen Charakterzüge Ihres Kindes beschreiben. Die Kinder-Persönlichkeitsanalyse hilft Ihnen, Max als vielschichtiges Individuum besser zu verstehen.

Dabei geht die Astrologie nicht davon aus, dass Ihr Kind bei seiner Geburt von den Sternen geprägt oder beeinflusst wird. Die Konstellationen am Himmel können eher als eine Art „kosmische Uhr“ betrachtet werden, von welcher das Persönlichkeitsprofil Ihres Kindes abgelesen wird.

Das Kinder-Persönlichkeitshoroskop sagt nichts darüber aus, wie sich Ihr Kind entwickelt und wie es zu sein hat. Die Sterne diktieren nicht das Leben Ihres Kindes. Das Kinder-Persönlichkeitshoroskop beschreibt die grundlegenden Charakterzüge von Max und gibt Ihnen damit ein Mittel in die Hand, ihn bei der Entfaltung seiner Persönlichkeit optimal zu unterstützen.

Astrologie beschreibt die einzelnen Aspekte der Persönlichkeit Ihres Kindes.

Max entwickelt im Laufe der ersten Lebensjahre verschiedene Persönlichkeitsaspekte wie Wille, Gefühle und Verstand. Diese Charakterelemente kann man sich als Schauspieler vorstellen, die miteinander das Bühnenstück "Leben" Ihres Kindes spielen. Die Astrologie beschreibt die Schauspieler mit ihren Qualitäten und Schwächen und ihren Beziehungen zueinander. Über das Stück, das die Schauspieler spielen, kann die Astrologie nicht viel aussagen. Max lernt im Laufe seiner Entwicklung, selbst Regie zu führen über seine Schauspieler, das heißt sich seiner Qualitäten bewusst zu werden und diese aktiv einzusetzen. Je besser er als Erwachsener seine Schauspieler, bzw. seine eigenen Charaktermerkmale, kennt und sie einzusetzen versteht, desto freier kann er sein Leben gestalten.

Was Max von Ihnen braucht

Die Grundsteine dafür legt Max jetzt in seiner Kindheit. Jetzt entwickelt sich sein Charakter, er sammelt Erfahrungen und entscheidet sich unbewusst für bestimmte Verhaltensweisen. Er orientiert sich an Ihrem Vorbild und braucht Ihre Liebe und Bestätigung, um sich ungehindert entfalten zu können. Er braucht unzählige Übungsmöglichkeiten, um sich Sprache, Verstand, Kontaktfähigkeit, Kreativität und vieles mehr anzueignen. Seine Durchsetzungskraft kann er nur entwickeln, wenn Sie hin und wieder Nein sagen und ihm Widerstand leisten. Er braucht Sie, um seinen Charakter an Ihnen schleifen zu können.

Als Eltern können Sie ihm auf diesem Weg der Selbstfindung helfen, indem Sie ihm Möglichkeiten bieten, mit seinen Charakteranlagen zu experimentieren und seine Schauspieler auf die Bühne zu bringen. Das Kinder-Persönlichkeitshoroskop beschreibt, was Max dafür braucht.

Entwicklung in drei Schritten

Ihr Kind lernt schrittweise. Bei der Entfaltung eines Charakterzuges lassen sich drei Entwicklungsschritte unterscheiden. Wille beispielsweise entfaltet sich über folgende drei Stufen:

- *Passive Form: Das Kind sieht Willensstärke in anderen Menschen und erlebt Eltern und enge Bezugspersonen als willensstark.*
- *Aktive und nicht integrierte Form: Das Kind ist eigenwillig und versucht, seinen Willen um jeden Preis durchzusetzen.*
- *Aktive und integrierte Form: Das Kind setzt seinen Willen auf eine natürliche und gesunde Art ein.*

Diese drei Beispiele können sich beliebig vermischen und auch im Laufe des Lebens verlagern. Das Horoskop weist darauf hin, welche Bereiche ein Kind wählen wird und welche Schwierigkeiten dabei auftauchen können. Die Umwelt und besonders das Elternhaus bestimmen weitgehend deren Ausmass.

Unterschiede zwischen Eltern und Kind

Max hat auch Eigenschaften, die Ihnen fremd sind oder Ihnen nicht gefallen. Darf Ihr Kind auch diejenigen Seiten seines Wesens entfalten, die ausserhalb Ihrer Vorstellungen liegen? Nur dann kann es zu einem eigenständigen und glücklichen Menschen heranwachsen.

Widersprüche im Persönlichkeitsprofil von Max

Sie werden beim Lesen vermutlich Widersprüche entdecken. Ein Beispiel: Ein Abschnitt beschreibt das Bedürfnis nach einem ruhigen Zuhause, und in einem anderen Abschnitt steht, dass Ihr Kind Anregung und Abwechslung in der Familie sucht. Ein solcher Widerspruch ist sehr wohl möglich und bedeutet, dass das Kind die nicht ganz einfache Aufgabe hat, die beiden Gegensätze in sein Leben zu integrieren.

Max als Persönlichkeit respektieren

Die Kinder-Persönlichkeitsanalyse soll nicht Ihrem Kind eine Form überstülpen und aussagen, wie Ihr Kind zu sein hat. Ihr Kind ist viel mehr, als diese Analyse zu beschreiben vermag! Sie soll Ihnen helfen, die individuelle Eigenart des Kindes zu verstehen und das Kind entsprechend zu fördern.

Max ist auf dem Weg, seine eigene Persönlichkeit zu entdecken. Als Eltern können Sie ihm weder steinige Wegstrecken ersparen, noch zeigen, welche Richtung er einschlagen soll. Sie können ihn nur unterstützen, mit all Ihrer Liebe begleiten und so annehmen, wie er ist.

Wie Max sich zeigt

Der Aszendent beschreibt die Eigenschaften, mit denen Max sich spontan zeigt. Dabei macht er immer wieder die Erfahrung, dass sein Bezug zur Umwelt gut funktioniert, wenn er sich mit diesen Qualitäten zeigt. So legt er sich mit der Zeit eine bestens durchtrainierte Verhaltensweise zu, mit der er sich sicher und vertraut fühlt. Gleichzeitig betrachtet Max die Umwelt auch selbst durch diese "Maske" oder "Brille", das heisst, er filtert die Qualitäten des Aszendenten aus der Vielfalt der Umwelteindrücke heraus und sieht diese verstärkt.

Aszendent im Tierkreiszeichen Zwillinge

Neugierig und an allem interessiert

Mit Aszendent im Tierkreiszeichen Zwillinge geht Max mit wachem Interesse auf die Welt zu. Schon als Baby schätzt er es, wenn etwas läuft. Kaum kann er gehen und sprechen, wird seine Kontaktfreudigkeit offensichtlich. Leicht und schnell findet er den "Draht" zu Menschen jeden Alters. Wenn nicht andere zurückhaltende Anlagen entgegenwirken, so sprudelt es bei Max nur so drauflos. Voll Begeisterung erzählt er Ihnen all seine Erlebnisse, muss Ihnen beispielsweise die tägliche Geschichte aus dem Kindergarten mitteilen oder den Ablauf eines Spieles im Sandhaufen. So wird Sprache früh schon zu einem wichtigen Ausdrucksmittel für ihn.

Max dürfte ausgesprochen neugierig sein. Alles will er wissen und sehen. Er ist zufrieden, wenn Sie ihm auf seine Fragen eine Antwort geben, und fragt kaum lange in die Tiefe, sondern ist schon wieder beim nächsten. Wie ein Schmetterling von Blume zu Blume schaukelt und überall ein bisschen nascht, so richtet Max seine Aufmerksamkeit von Objekt zu Objekt und sammelt fast wahllos die Dinge und Eindrücke, die sich ihm bieten. Seine Interessen sind aussergewöhnlich vielfältig, sodass er sich manchmal in nervöser Ungeduld zersplittert. Er wertet kaum, sondern geht mit erstaunlicher Toleranz und Objektivität an die Dinge heran. Seine Offenheit für Neues kann es ihm erschweren, sich für etwas zu entscheiden. So kann er sich beim Spielen oft nur schwer konzentrieren. Kaum hat er begonnen, lässt er sich durch etwas scheinbar noch Spannenderes ablenken.

Eltern und Erzieher kann diese Flexibilität von Max sehr gelegen kommen, lässt sich Max leicht dazu bewegen, sein Spiel abubrechen, um beispielsweise an den Mittagstisch zu kommen oder mit der Mutter einkaufen zu gehen. Mit Hinweisen wie "Schau mal dieses Kätzchen" oder "Jetzt gehen wir zur Grossmutter" lässt er sich willig lenken, denn es locken ihn die neuen Eindrücke.

Wenn er älter wird, sind es Spielkameraden, Bücher oder oft wechselnde Hobbys, die ihn dauernd "auf Trab" halten, das Leben spannend erscheinen lassen, ihn aber auch daran hindern, seinen wirklichen Interessen nachzugehen.

Wichtige Charakterzüge von Max

Im Horoskopbild sind symbolisch die vier Elemente Feuer, Erde, Luft und Wasser enthalten. Sie entsprechen vier Charaktertypen und deren Mischformen. Die Verteilung der Elemente, das Vorherrschen oder Fehlen einzelner Elemente im Horoskop von Max gibt Hinweise auf seinen Grundcharakter. Die Elementeverteilung beschreibt Grundzüge von Max, die sich wie rote Fäden durch sein Leben und Verhalten ziehen.

Weitere wichtige Stellungen im Horoskop ergänzen sein Charakterprofil.

Erde-Luft-Betonung

Objektivität und gute Beobachtungsgabe

Max nimmt die Umwelt vorwiegend über die Sinne wahr. Er möchte die Dinge anfassen, daran riechen und - zumindest als kleines Kind - alles in den Mund nehmen. Ebenso wichtig wie Erklärungen ist der Sinneseindruck. Sie können also lange sagen, dass der Kaktus sticht, erst wenn Max ihn selbst angefasst hat, nimmt er die Tatsache wirklich zur Kenntnis. Er ist ein guter Beobachter, der beispielsweise genau weiss, wo Sie den Schirm hingestellt haben und welche Jacke die Nachbarin gestern getragen hat.

Töne und Gerüche sind für ihn genauso wichtig wie das Sichtbare und gehören zur gewohnten Umgebung. Eine vertraute Melodie aus der Musikkdose oder ein Tropfen aus der Parfümflasche der Mutter auf das Kuscheltüchlein geben Max ein Gefühl der Sicherheit. Wenn Sie Möbel umstellen, in die Ferien verreisen oder andere Veränderungen vornehmen, so ist er davon kaum sehr angetan.

Dinge anfassen dürfen ist für ihn sehr wichtig. Mit Erde, Sand und Wasser, Teig oder anderen Knetmassen spielt er vermutlich ausgiebig und gern.

Er beginnt früh zu sprechen und kann Sie mit seinen unermüdlichen Fragen ganz schön stressen. Max will einfach alles wissen. Seine geistige Flexibilität zeigt sich auch im Spiel. So bevorzugt er Spielsachen, die immer wieder neu kombiniert werden können, oder erfindet auch selbst Spiele. Solche kreative Beschäftigungen regen sein Denken an. Das Kombinieren und immer wieder neu Überlegen macht ihm Spass. So kann er in den ersten paar Lebensjahren spielend lernen, seinen Verstand zu gebrauchen.

Auch im Schulalter ist Max grundsätzlich offen für alles Neue. Durch seinen Wissensdurst lässt er sich leicht zum Lernen motivieren.

Max will selbstständig sein. Er ist kein Schmusekind, das gerne kuschelt und sich halten lässt. Beim Spielen mag er schnell einmal zu Ihnen kommen, Küsschen und Umarmung, und schon ist er wieder in seine Beschäftigung vertieft, wie wenn er sich nur schnell hätte vergewissern wollen, ob Sie da sind und alles in Ordnung ist. Nicht nur bezüglich Zärtlichkeit, sondern ganz grundsätzlich sagt Max, was er will. Geht etwas nicht nach seinem Kopf, so wehrt er sich mit lautem Protest und Argumenten, sagt Ihnen, wie gemein Sie sind und Ähnliches. Ob im Streit oder bei bester Laune, Max sucht immer wieder den Kontakt und das Gespräch und lässt sich durch sachliche Erklärungen gut lenken.

Da er seine Umwelt sehr mit dem Verstand zu erfassen sucht und dabei seine Gefühlsseite manchmal zu vergessen scheint, braucht er immer wieder Hinweise von den Eltern, dass das Leben nicht nur aus Sachlichkeit und abstrakter Logik besteht. Zeigen Sie ihm durch Ihr Vorbild, dass Tränen keine Schande sind, und nehmen Sie seine emotionalen Bedürfnisse ernst, damit er lernt, zu seinen Gefühlen zu stehen und sie nicht mit Vernunftgründen zu überspielen.

Element Feuer schwach besetzt

Wenig "Feuer und Flamme"

Max mag manchmal etwas zaghaft und passiv wirken. Ihm wurden Begeisterung und Idealismus nicht einfach mit in die Wiege gelegt, sondern er muss sich im Laufe seiner Entwicklung selbst den Weg dazu suchen. Da auf der Symbolebene das konkrete Feuer in engem Zusammenhang mit dem inneren Feuer steht, fördert ein häufiger Umgang damit seine Unternehmungslust, seine Begeisterung und seinen Willen. Max dürfte vom Feuer fasziniert sein, und - auch wenn er vorerst Angst hat - gerne damit spielen. Je mehr Gelegenheiten Sie ihm bieten, desto besser kann er das eigene innere Feuer entfachen. Auch Sonne und Wärme in jeder Form wirken positiv auf ihn.

Max fehlt oft der Mut zum Sprung. Sie können ihn unterstützen, indem Sie ihn immer wieder kleine Mutproben machen lassen. Wenn er beispielsweise von einer Mauer springt, die gerade so hoch ist, dass er sich ein klein wenig fürchtet und seine Zaghaftigkeit mit Ihrem Zuspruch noch überwinden kann, so sammelt er positive Erfahrungen, die seine Sicherheit stärken und ihn auch im übertragenen Sinne Sprünge wagen lassen.

Dieses Thema, immer wieder in neue Situationen hineinzuspringen und den eigenen Spielraum so ständig zu vergrößern, dürfte auch in der späteren Berufswahl von zentraler Bedeutung sein.

Ein stark gestellter Saturn

Autorität und Struktur sind wichtig

Max möchte eine Autorität sein. Schon als kleines Kind bewundert er deshalb seinen Vater. Später kommen Lehrer und andere Autoritätspersonen dazu. Sofern Max mit Autorität keine schlechten Erfahrungen machen muss, versucht er schon bald, "seinen Mann zu stellen". Er möchte etwas leisten und verfolgt seine Ziele mit Disziplin und Ausdauer. Schon früh steht er mit beiden Beinen auf dem Boden der Wirklichkeit und "vergisst" vielleicht manchmal das Träumen und Spielen. Sein ausgeprägtes Pflichtbewusstsein lässt ihn oft über sein Alter hinaus vernünftig und erwachsen erscheinen.

In den Abschnitten, die mit "Saturn" überschrieben sind, wird näher auf diese Seite der Persönlichkeit von Max eingegangen.

Sonne am MC

Ein klarer Weg in die Aussenwelt

Im Laufe des Schulalters und der Pubertät wird Max seine Stellung in der Gesellschaft immer wichtiger. Mehr als andere Kinder erkennt er, dass sein zukünftiges Leben weitgehend von seiner Berufswahl geprägt wird. So mag er klare Vorstellungen über seine weitere Ausbildung und berufliche Laufbahn entwickeln. Auch wenn Hindernisse auftreten, setzt er sich mit seiner ganzen Persönlichkeit für sein Ziel ein. Wie ein Wanderer, der sich eine bestimmte Route vorgenommen hat, macht er sich auf den Weg.

Schon im Schulalter mag er sich für die berufliche und gesellschaftliche Stellung seines Vaters interessieren und nimmt sie sich als Vorbild. In Gesellschaft und unter Menschen fühlt er sich zuhause. Muss - oder vielmehr darf er in der Schule oder gar an einem öffentlichen Anlass auftreten und eine Aufgabe übernehmen, so erfüllt ihn dies mit Freude und Stolz.

Sonne im Tierkreiszeichen Wassermann

Ich bin ich, und du bist du!

Mit zunehmendem Alter entwickelt Max als sogenannter "Wassermann" immer mehr die Eigenschaften dieses Zeichens. So dürfte er im Laufe des Schulalters und vor allem während der Pubertät zu einer inneren Distanziertheit und Freiheit gelangen. Anstatt sich mit allem gleich zu identifizieren und sich gefühlsmässig einzugeben, strebt er mehr nach einer leidenschaftslosen und objektiven Haltung, die ihm den Weg zu grösstmöglicher Übersicht und Erkenntnis freigibt.

Seine persönliche Freiheit wird ihm wichtig. Er sucht vermehrt Kontakte zu Gleichgesinnten; Freunde nehmen einen zentralen Stellenwert ein, wobei er allzu viel Nähe oder gar emotionale Verstrickungen sorgfältig vermeidet.

Die gefühlvolle Seite von Max

Ein Kind lebt und reagiert zu einem grossen Teil aus dem Gefühl heraus. Wille, Verstand, Tatkraft und vieles mehr entwickeln sich erst mit den Jahren. Die Fähigkeit, durch Weinen Gefühle auszudrücken, ist jedoch von Geburt an da, und schon nach wenigen Wochen lächelt das Baby, um sein Wohlbehagen kundzutun.

Dieses Kapitel über die Gefühlswelt ist also vor allem im Kleinkind- und Vorschulalter von zentraler Bedeutung. Es zeigt aufgrund der Mondstellung im Geburtsbild Ihres Sohnes auf, was er braucht, um sich wohlzufühlen und wie er spontan "aus dem Bauch" auf die Umwelt reagiert. Vor allem als Kleinkind zeigt er die Mondeigenschaften stark. Im Laufe des Schulalters werden diese langsam von den in den anderen Kapiteln beschriebenen Qualitäten überlagert, wobei sie im spontanen und gefühlsmässigen Bereich immer einen Teil seiner Persönlichkeit ausmachen werden.

Mond im Tierkreiszeichen Fische

Geborgenheit in einem stimmigen Familienklima

Max ist ein äusserst beeindruckbares Kind. Was auch immer in seiner unmittelbaren Umgebung vor sich geht, er nimmt es auf und versucht, es zu verarbeiten. Bilder, Worte oder Gesten, die Erwachsene kaum noch wahrnehmen, können auf sein Gemüt eine nachhaltige Wirkung ausüben, und er braucht aussergewöhnlich lange, um diese zu verarbeiten. Durch seine Offenheit und Sensibilität ist er stets einer Flut von Umwelteindrücken ausgesetzt, die sehr beängstigend sein können. Aus diesem Grund braucht Max mehr als andere Kinder einen "sicheren Hafen", ein Zuhause, wo er sich geborgen fühlt, und eine Mutter, die einfach da ist und ihn in die Arme nimmt, wenn er von zu vielen Eindrücken überschwemmt wird.

Im Unterschied zu anderen Kindern kann Max sich die Dinge, die um ihn herum geschehen, nicht sehr gut vom Leibe halten. Er ist gefühlsmässig mitten drin und nimmt alles auf. So reagiert er auch äusserst sensibel auf das Familienklima. Wie ein Mobile, das im leisesten Luftzug zittert, nimmt er Unstimmigkeiten zwischen anderen Familienmitgliedern wahr. Wenn unausgesprochene Konflikte zwischen Ihnen als Eltern schwelen, so spürt Max dies mit untrüglicher Sicherheit, auch wenn vordergründig alles in bester Ordnung scheint und nie ein lautes Wort gefallen ist. Er neigt auch leicht dazu, sich für die Unstimmigkeiten schuldig zu fühlen. Um ihm die Sicherheit zu geben, die er für eine gesunde Entwicklung braucht, ist es wichtig, dass Sie Ihre Probleme offen aussprechen und zu lösen versuchen. Helfen Sie Max, sich von Ihren Schwierigkeiten zu distanzieren, indem Sie ihm erklären, dass er keine Schuld daran trägt.

Je zufriedener Sie sind, desto glücklicher ist auch Ihr Sohn. In einer warmen Familienatmosphäre mit viel Zärtlichkeit und gegenseitigem Verständnis kann Max so richtig aufblühen.

Er neigt dazu, sich mit seiner Umwelt eins zu fühlen und sich selbst gewissermassen in diesem Gefühl aufzulösen. Die Entwicklung von Wille und Tatkraft sowie eines stabilen Ich-Gefühles wird dadurch geschwächt. Max zieht sich lieber zurück, als dass er kämpft und sich durchsetzt. Er braucht immer wieder Ihre liebevolle Ermunterung, nicht klein beizugeben und der als hart empfundenen Realität die Stirn zu bieten. Fördern Sie deshalb seine Selbstständigkeit und helfen Sie ihm, Vertrauen in die eigene Kraft zu entwickeln, indem Sie ihn immer wieder nach seinem Willen und seinen persönlichen Bedürfnissen fragen.

Indem Max sein Ich-Gefühl stärkt, macht ihn seine angeborene Offenheit und Sensibilität nicht beeinflussbar und labil, sondern entwickelt sich zu einem ausgeprägten Einfühlungsvermögen und einer tiefen Verbundenheit mit allem, was ist. So findet Max in diesem Gefühl des All-Eins-Seins Geborgenheit in sich selbst.

Max hat eine lebhaftere Fantasie. Seine innere Welt ist für ihn Schutz und Zufluchtsort vor der rauen Wirklichkeit. So braucht er viel Zeit für sich allein, um die Flut der Umwelteindrücke zu verarbeiten. Musik, Malen oder eine tiefe Naturverbundenheit können ihm dabei eine wertvolle Hilfe sein. Vor allem wenn ihm die nötige Geborgenheit und mütterliche Wärme und Zärtlichkeit fehlt, neigt er dazu, sich in seiner Fantasie eine wunderschöne Welt auszumalen

und die Hoffnung auf eine Erfüllung seiner Bedürfnisse in der realen Welt aufzugeben. Er zieht sich dann in sein "Schneckenhaus" zurück und kann sehr einsam werden. Wird seine Sehnsucht nach Geborgenheit und dem Gefühl des Einsseins mit der Mutter und mit seiner Umwelt gestillt, so kann er sich zu einem sehr feinfühligem Menschen entwickeln.

Wie Max denkt, lernt und kommuniziert

Im Alter von kaum zwei Jahren beginnt Ihr Kind zu sprechen. Dies ist eine gewaltige Entwicklungsleistung. Einige Jahre später kommt es zur Schule und stellt sich der nächsten grossen mentalen Herausforderung: Es lernt Lesen und Schreiben.

Im Horoskop symbolisiert der Planet Merkur Sprache und Verstand. Seine Stellung gibt Hinweise, wie Max kommuniziert, was ihn zum Lernen motiviert und was er braucht, um gute Lernerfolge zu erzielen.

Merkur im Tierkreiszeichen Steinbock

Gründlich im Denken und Lernen

Max ist ein gründlicher und sachlicher Denker. Kaum dass er sprechen kann, will er gewisse Dinge ganz genau wissen. So fragt er vielleicht hartnäckig immer wieder dasselbe, bis er es begreift. Für ihn ist "Begreifen" auch wörtlich zu nehmen; er begreift und versteht die Dinge, wenn er sie anfassen kann. Im Schulalter spricht ihn gleichermassen alles Konkrete an.

Neues lernt er am besten durch Beobachten und Probieren. Abstrakte Theorien liegen ihm weniger, ausser sie dienen einem ganz bestimmten Zweck. Max braucht ein Ziel, um lernen zu können. Scheint ihm etwas vernünftig und erstrebenswert, so ist dies für ihn die beste Motivation, es zu tun. Die Frage nach dem Warum hat für ihn zentrale Bedeutung.

In seinen sprachlichen Äusserungen dürfte Max eher zurückhaltend sein. Er ist kein spontaner Erzähler, sondern beschränkt sich auf das Notwendige und überlegt, bevor er etwas sagt. Es ist ihm wichtig, dass Sie ihm zuhören und ihn ernst nehmen. Er übertreibt auch kaum oder fantasiert das Blaue vom Himmel herunter. Eher wirkt er fast altklug mit seinen sachlichen Äusserungen.

Herausforderungen in der Entwicklung von Max

So wie im Laufe der Kindheit die Fähigkeiten immer mehr zutage treten, so kristallisieren sich auch schwierigere Charaktereigenschaften heraus. Schwächen gehören genauso zum Leben wie Stärken. Wie jedem Kind fallen auch Max einzelne Lebensbereiche weniger leicht als andere. In seiner kindlichen Direktheit zeigt er auch seine schwachen Seiten ohne Hemmungen. Er experimentiert damit, lernt sie kennen und mit ihnen umgehen.

Max fordert Sie als Eltern heraus, auch seine schwierigen Charakterzüge zu akzeptieren und ihm die Möglichkeit zu bieten, daran zu schleifen. Eventuell setzt er seine ganze Energie auf solche Herausforderungen. So verwandeln sich Schwächen langsam zu Stärken. Im Erwachsenenalter können diese oft wirkungsvoller eingesetzt werden als angeborene Talente, da Max diese von Grund auf geübt hat und sie deshalb "von Herzen kommen".

Je nachdem, wie die Umwelt und insbesondere Sie als Eltern auf die Herausforderungen Ihres Kindes reagieren, lernt es, seine Schwierigkeiten zu akzeptieren und daran zu wachsen oder aber sie zu verdrängen.

Im Folgenden werden einige Charakterzüge Ihres Sohnes beschrieben, die mit grosser Wahrscheinlichkeit nicht einfach zu bewältigen sind, die aber gerade deshalb ein enormes Potenzial enthalten, das zur Entfaltung drängt.

Uranus Mars in Spannung

Alles soll schnell gehen

Max dürfte eine grosse Vorliebe für Geschwindigkeit haben. So kann es ihm auf der Rutschbahn oder dem Schlitten kaum schnell genug gehen. Auch Schaukeln, Trampolin oder jedes andere Gerät, das ihm das Gefühl vermittelt, sich schnell zu bewegen, mag ihn faszinieren, ebenso Eisenbahnen, Autos und Flugzeuge.

Er braucht einen Bereich in seinem Leben, in dem es "ruck-zack-zack" zu- und hergeht. Wenn er dieses Bedürfnis nicht auf dem Sportplatz ausleben kann, dürfte er grosse Mühe haben, in der Schule still zu sitzen und sich zu konzentrieren.

Wenn er spielt und sich frei und unbeschwert fühlt, zeigt er ein grosses Improvisationstalent. Ihm fällt in jeder Situation etwas ein, und er findet stets Mittel und Wege, um seine Ideen durchzusetzen und ein Ziel zu erreichen. Diese Fähigkeit, spontan und kreativ zu handeln, kann Max in seinem späteren Leben sehr von Nutzen sein, vorausgesetzt, er darf als Kind damit experimentieren.

Das Grundbedürfnis kann als "schnelle Handlung" bezeichnet werden. Ob er diese nun im sportlichen Bereich, im Erfinden von immer neuen Spielmöglichkeiten oder im schnellen Reagieren in den verschiedensten Situationen erlebt, immer geht es darum, dass er an die Grenzen des Möglichen vorstösst und diese beachten lernt. Weder beim Herunterbrausen auf der Skipiste noch im Zusammenleben in Schule und Familie ist alles erlaubt. Max muss lernen, seine Spontaneität zu leben, ohne "über die Schnüre zu hauen". Um seine Anlage nicht zu unterdrücken, braucht er sehr viel Freiraum und gleichzeitig auch Ihre klaren Hinweise, wo der Freiraum aufhört und mehr Geduld und Rücksicht angebracht ist.

Neptun Mars in Spannung

Stimmungen beeinflussen sein Handeln

Max ist ein sensibles Kind, das sein Tun stets von der Umgebung abhängig macht. Da er sich bei einem Konflikt leicht mit dem Gegenüber identifiziert, fällt es ihm oft schwer, sich durchzusetzen. Gewissermassen tut es ihm selbst weh, wenn er jemandem auf die Füsse tritt. Umgekehrt fühlt er sich gut, wenn er anderen helfen kann. Aus diesem Grund unterstützt er möglicherweise Schwächere, hilft Ihnen, wenn Sie krank sind, oder pflegt Tiere.

Max ist in seinen Aktivitäten sehr beeinflussbar und lässt sich leicht verführen, sei dies durch Kameraden zu Lausbubenstreichen oder durch die Familie zu einem bestimmten Rollenverhalten. Er verfügt über eine Art Stimmungsbarometer, mit dem er sehr genau wahrnimmt, wenn Ärger in der Luft liegt. Sind Sie als Eltern wütend oder traurig und zeigen Sie es nicht, so gehen diese Gefühle auf Max über. Er drückt sie lautstark aus, indem er aus scheinbar unerklärlichen Gründen aggressiv oder trotzig wird.

Es ist deshalb wichtig, dass Sie Ihrem Ärger Ausdruck verleihen. Max kann gut mit Wut und Ärger von anderen umgehen, solange sie offen ausgelebt werden. Wenn Sie jedoch aus dem falschen Anspruch, perfekte Eltern sein zu wollen, Ihre Gefühle möglichst für sich behalten, nimmt Max sie auf einer unbewussten Ebene auf und tobt und trotzt für Sie.

Lernt er, mit seiner Beeinflussbarkeit umzugehen, so kann sich die positive Seite dieses Charakterzuges entfalten und Max kann sein Handeln ausserordentlich feinfühlig auf die Umwelt abstimmen.

Wie Max lernt, Verantwortung zu übernehmen

Um wachsen zu können, braucht ein Baby den Schutz und die Sicherheit der Eltern. Sein Rücken ist weich und biegsam, und es muss gestützt und gehalten werden. Doch schon bald hebt es den Kopf, sitzt, steht und läuft selbst. Nach wenigen Jahren sind sein Rücken und seine Beine kräftig geworden, und es braucht den körperlichen Rückhalt seiner Eltern nicht mehr.

Die psychische Entwicklung eines Kindes verläuft grundsätzlich ähnlich, wenn auch wesentlich langsamer. Ein kleines Kind ist vollständig von seinen Eltern abhängig. Im zweiten und dritten Lebensjahr beginnt es, einen eigenen Willen zu entwickeln und in kleinen Ansätzen einen eigenen Weg zu gehen. Im Laufe der Kindheit übernimmt es immer mehr die Verantwortung für sein Leben. Es setzt Strukturen und Ziele und baut vermehrt auf seine eigenen Fähigkeiten. So braucht es immer weniger den Halt der Eltern und steht schliesslich als junger erwachsener Mensch auch im übertragenen Sinne auf eigenen Beinen.

Damit diese Entwicklung ungestört ihren Lauf nehmen kann, braucht ein Kind das Vorbild seiner Eltern, die ihm immer wieder vorleben, wie man sein Leben strukturiert und Verantwortung trägt. Vorbild sein heisst auch, dem Kind Grenzen zu setzen. Nur so lernt es, sein zunehmend stärker werdendes Ego so weit zu kontrollieren, dass es sich in Familie, Schule und Gesellschaft einfügen kann. Es gilt, die gesellschaftlichen Regeln des Zusammenlebens zu akzeptieren und das richtige Mass an Verantwortung für sich und für die anderen zu finden. Dabei orientiert sich das Kind am Vorbild der Eltern.

Je mehr Gelegenheit es hat, sich in kleinen Dingen zu bewähren, desto besser lernt es, Verantwortung zu übernehmen und sich auch von Kritik und Misserfolg nicht entmutigen zu lassen.

Im Geburtsbild ist es der Saturn, der diesen Prozess im körperlichen sowie im psychischen Bereich symbolisiert. Die Stellung des Saturn sagt aus, welche Lebensbereiche Max für diesen Entwicklungsprozess bevorzugt.

Saturn im siebten Haus

Wie muss ich mich verhalten, damit ich geliebt werde?

Max geht unbewusst davon aus, dass eine Beziehung auch eine Verpflichtung beinhaltet. Er erlebt in der Partnerschaft seiner Eltern vor allem den ernsten Aspekt, die gegenseitige Verantwortung und das daraus wachsende Vertrauen. Auch in seiner Beziehung zu Ihnen sieht er sich schnell veranlasst, etwas dafür zu tun, sich anzupassen und zu gehorchen, um sich damit Ihre Liebe zu sichern.

Damit er sich selbst sein kann, braucht er Ihre uneingeschränkte Zuneigung und Liebe. Wenn Sie ihn immer wieder in die Arme nehmen und ihm zeigen, dass Sie ihn gern haben, egal was er tut, so kann er Selbstvertrauen entwickeln. Die Gewissheit, um seiner selbst willen akzeptiert und geliebt zu werden, ermöglicht es ihm, sich frei zu entfalten, ohne den anstrengenden Versuch, es Ihnen recht zu machen. Grundsätzlich neigt Max dazu, sich Wertschätzung und Liebe zu erkaufen, indem er sich unterordnet. Um seinen eigenen Weg gehen zu können, braucht er immer wieder die Bestätigung, dass Sie dies nicht von ihm erwarten.

Max will in seinen zwischenmenschlichen Beziehungen ernst genommen werden. Wenn Sie gewisse Dinge mit ihm besprechen, anstatt einfach über ihn zu verfügen, so stärkt dies sein Gefühl, ein ebenbürtiger Partner zu sein. Andererseits kann sein grosses Verständnis für die Anliegen derer, die ihm nahe stehen, auch dazu verleiten, dass Sie ihn zu früh mit den Problemen Erwachsener belasten. Hier gilt es, stets abzuwägen zwischen seinen Bedürfnissen, einerseits teilzuhaben an Ihrem Leben und andererseits ein unbeschwertes Kind zu sein.

Von Ihnen erteilte Gebote und Verbote, die nicht aus einem gemeinsamen Gespräch hervorgehen, empfindet er leicht als erniedrigend und fühlt sich als kleines, schuldiges Kind. Deshalb ist es wichtig, ihm zu erklären, warum Sie etwas von ihm wollen. Andererseits braucht er auch Grenzen. Wenn er sich Ihnen gegenüber allzu viel erlauben darf, fühlt

er sich verunsichert und provoziert Sie eventuell so lange, bis Sie sich klar abgrenzen. Klare Grenzen in einer Beziehung vermitteln ihm das Gefühl, ernst genommen zu werden.

Er anerkennt die Autorität der Eltern ohne Weiteres und ist bemüht, alles zu Ihrer Zufriedenheit auszuführen. Er holt sich auch Ratschläge und Unterstützung für seine Probleme bei Ihnen. Um jedoch zu einem selbstständigen Erwachsenen heranzuwachsen, braucht er auch Bereiche, in denen er selbst die Verantwortung trägt.

Freundschaften zu anderen Kindern sind für Max sehr wichtig. Dabei bemüht er sich um Fairness und nimmt Streit und Trennung sehr ernst. Er möchte Verantwortung für eine Beziehung übernehmen. Aus diesem Grund ist es durchaus denkbar, dass er sich einen jüngeren Spielkameraden zum Freund aussucht, für den er eine Art Vaterrolle einnehmen kann. Er lehrt ihn vieles, beschützt ihn und bestimmt auch für ihn. So sucht er nach einem Mittelweg, das richtige Mass an Verantwortung zu tragen, ohne den anderen zu bevormunden.

Die Nähe zu anderen Menschen gibt Max Sicherheit. Indem er Ihre Liebe immer wieder neu erfährt, lernt er, auch sich selbst zu akzeptieren und gern zu haben.

Saturn Sonne in harmonischem Aspekt

Die Fähigkeit, Ziele zu verwirklichen

Max hat eine Fähigkeit mit in die Wiege erhalten, seinen Willen auch in die Realität umsetzen zu können, zu sehen, wohin sein Leben führt, und einmal getroffene Entscheidungen Schritt für Schritt zu verwirklichen. Wenn ein Ziel dies erfordert, ist er zu disziplinierter Arbeit und grosser Ausdauer fähig. Der Vater ist ihm diesbezüglich ein Vorbild; er erlebt ihn wie durch eine Brille, die Struktur und Zielgerichtetheit besonders hervorhebt.

Saturn Mond in Spannung

Verantwortlich für Geborgenheit

Max kann Liebe und Zuneigung nicht einfach nur geniessen. Er neigt vielmehr zu einer fast kritischen Haltung, als wollte er prüfen, ob es wirklich ernst gemeint ist. So braucht er ein warmes Familienklima und sehr viel Zuwendung, um seine Zweifel, ob er es wert sei, geliebt zu werden, zu überwinden. Wenn Sie ihn schelten oder strafen und dabei eine Bemerkung fallen lassen wie "Wenn du dies tust, habe ich dich nicht mehr gern!", so kann dies Max zutiefst verletzen und ihn in seinem Gefühl, zu wenig liebenswert zu sein, bestätigen. Er braucht Eltern, die ihm Grenzen setzen - und dazu gehören auch Strafen - die ihm jedoch immer wieder zeigen, dass sie ihn bedingungslos lieben. Konkret kann dies heissen, dass Sie ihn in die Arme nehmen, ihm die Strafe, die er absitzen muss, erklären und ihm sagen, dass Sie ihn trotzdem gern haben.

Max neigt zur Einstellung, Liebe, Wärme und Geborgenheit müssten verdient werden. Diese Grundhaltung wird verstärkt, wenn Sie ähnliche Bedingungen stellen und zum Beispiel oft sagen, Sie hätten ihn nur gern, wenn er dieses oder jenes tun würde. Um Ihre Liebe nicht zu verlieren, bemüht sich Max dann sehr, sich so zu verhalten, wie Sie es verlangen, Ihnen zu helfen oder Partei für Sie zu ergreifen. Dabei geht viel von seiner Spontaneität verloren, und er reagiert vermehrt mit Zurückhaltung.

Erfährt er jedoch in seiner Kindheit bedingungslose Liebe, Nähe und Zärtlichkeit, so kann sich aus seiner Grundhaltung ein Verantwortungsgefühl für sich und für andere entwickeln. Da Geborgenheit und Wärme für ihn nicht selbstverständlich sind, ist er auch bereit, etwas dafür zu tun. Schon als Kleinkind sorgt er mit Kuscheltüchern und Stofftieren für die eigene Geborgenheit. Später mag er jüngere Geschwister oder Nachbarskinder hüten oder ein eigenes Haustier betreuen. Im Schulalter ist eine Gruppenleiterfunktion in einer Jugendgruppe denkbar. Was auch immer er hütet oder betreut, ist es wichtig, sein Pflichtbewusstsein nicht auszunutzen und ihm zu viel Verantwortung zu übergeben. Er würde sich sonst unter Druck setzen, denn er will ja ein guter Betreuer sein. Indem Max die Bedürfnisse der anderen ernst nimmt, findet er einen Weg zu seiner eigenen Gefühlswelt. Er kann so zu einem warmherzigen und fähigen Menschen heranwachsen, der im späteren Berufsleben andere in einer

verantwortungsvollen Elternposition leitet, in der Erziehung, Personalbetreuung oder Psychologie oder ganz einfach als Familienvater.

Wie Max neue Erfahrungen sammelt

Ein Kind hat ein unglaubliches Wachstumspotenzial. Es erweitert seinen Aktionsradius fast von Tag zu Tag und sammelt neue Erfahrungen. Das Bestreben, körperlich und geistig zu wachsen und sich voll Vertrauen und Optimismus ins Leben einzugeben, wird vom Planeten Jupiter symbolisiert. Seine Stellung im Horoskop zeigt diejenigen Bereiche, in denen einem Kind sehr viel gelingt, es von den Eltern und der Umwelt ein positives Echo erhält und ihm so der Erfolg fast von allein zufällt.

Im Folgenden werden die Bereiche beschrieben, in denen Ihrem Sohn gemäss der Stellung des Jupiters vieles leicht fällt und er keine Grenzen und Einschränkungen kennt. In einer Art Glückserwartung vertraut Max darauf, dass Sie ihm das Gewünschte anbieten. Der Planet Jupiter symbolisiert, wo Ihr Kind zum Übertreiben neigt und leicht zu hohe Ansprüche stellt.

Jupiter im fünften Haus

Anerkennung durch Spiel, Spass und Kreativität

Max ist so richtig in seinem Element, wenn er spielen und Spass haben kann. Er fühlt sich in dieser Seite seiner Persönlichkeit von den Eltern voll und ganz akzeptiert und unterstützt. So hört er sehr gut jede Ermunterung und jedes Lob, das Sie ihm aussprechen, wenn er kreativ tätig ist und sich zeigt.

Als Kleinkind ist es ein erstes Wort, ein herzliches Lachen oder eine Sandburg, die ihm Anerkennung bringen und ihn anspornen, weiterzumachen. Im Schulalter sind es eigentliche "Auftritte", die ihm die Türe zu neuen Erfahrungen öffnen. So mag er für seine kreativen Einfälle Applaus ernten oder sich in einer Jugendorganisation profilieren. Immer geht es darum, im konkreten oder übertragenen Sinn auf die Bühne zu treten und etwas vorzutragen.

In seinem Selbsta Ausdruck fühlt sich Max von Eltern und Umwelt unterstützt und entwickelt so ein gesundes Selbstbewusstsein. Da er sich selbst kaum Grenzen setzt, wird es früher oder später Ihre Aufgabe als Eltern sein, die Rolle des "Bremsers" zu übernehmen. Max neigt dazu, Spiel und Risiko zu übertreiben. Er muss über Jahre lernen, ein tragbares Mass zu finden, beispielsweise die Grenzen seines Körpers im Sport zu akzeptieren, Risiken abzuschätzen und seine verspielte Seite an geeigneten Orten auszuleben.

* * * * *

Wenn Sie die ganze Kinder-Persönlichkeitsanalyse in kurzer Zeit durchgelesen haben, sind Sie vielleicht etwas verwirrt. Diese Seiten sollen nicht sagen: "So ist Max! Dieses und jenes tut er, und so denkt er!", auch wenn es von der Formulierung manchmal diesen Eindruck erwecken könnte. Diese Seiten enthalten einen Überblick über die Symbolik der Planeten, wie sie zum Zeitpunkt und am Ort der Geburt von Max am Himmel standen. Laut Erfahrung und Statistik gibt es Parallelen zwischen Planetenkonstellationen und Charakterzügen. Man kann sie als Wegweiser durch die unzähligen Aspekte der Persönlichkeit eines Kindes nutzen und mit ihrer Hilfe Motivationen und Verhaltensmuster bewusster erkennen.

Der Sinn dieser Seiten ist es, Ihnen etwas mehr Klarheit zu bringen, sodass Sie Max besser verstehen und auf seinem Weg begleiten können. Beobachten Sie Ihren Sohn! Wenn Sie die Texte mehrmals in zeitlichen Abständen lesen, kann Ihnen mancher Zusammenhang klar werden, der Ihnen beim ersten Durchlesen entgangen ist, und Sie entdecken immer wieder neue Wesenszüge an Max.